

# Fuldaer Kreisblatt

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Bezugs-Preis: Monatlich mit Illustriertem Sonntags-Blatt 60 Pfennig, desgleichen durch die Post bezogen ausschließlich Bestellschein. + Einzelne Nummern kosten 10 Pfennig. Telegr.-Adr.: Kreisblatt Fulda. + Fernsprecher Nr. 85. Druck und Verlag: J. L. Uth's Hofbuchdruckerei, Fulda.



Die Einrückungs-Gebühren betragen für den Raum einer Spaltzeile 15 Pfennig. Anpreisungen die Zeile 25 Pfennig. Für die an der Geschäftsstelle zu erteilende Auskunft oder Annahme von schriftlichen Angeboten werden 25 Pfennig berechnet. Platz- und Datenvorschriften ohne Verbindlichkeit. Verantwortlicher Schriftleiter: Max Uth, Fulda.

Nr. 76.

46. Jahrgang.

Mittwoch den 1. April

46. Jahrgang.

1914.

## Zweites Blatt.

### Amtliches.

Der § 14 der Dienstamtsverordnung für die Gemeindecassierer vom 22. März 1898 bestimmt, daß die Rechnungsbücher der Gemeindecassierer nach Ablauf eines jeden Rechnungsjahres nur noch 1 Monat lang (also für April) offengehalten werden dürfen und zwar lediglich zu dem Zwecke, damit die dem alten Rechnungsjahre angehörenden, aber erst nach Ablauf desselben geleisteten Einnahmen und Ausgaben noch für das alte Rechnungsjahr gebucht werden können.

Es ist mithin während des Monats April ein doppeltes Rechnungsbuch (eins für das alte und eins für das neue Rechnungsjahr) zu führen. Pünktlich am 30. April ist das ältere Einnahme- und Ausgabebuch endgültig abzuschließen und der sich ergebende Bestand bezw. die Ueberzahlung sogleich in das neue Rechnungsjahr zu übertragen und der vorgeschriebene Abschlußvermerk zu bewirken.

Der Abschluß muß mit der demnächst aufzustellenden Jahresrechnung übereinstimmen.

Die Herren Bürgermeister haben diese Verfügung den Gemeindecassierern zur sorgfältigen Beachtung vorzulegen und binnen 8 Tagen zu berichten, daß das Rechnungsbuch für das Rechnungsjahr 1914 (1. April 1914 bis 31. März 1915) neu angelegt worden ist.

Fulda, den 20. März 1914.

Der Landrat. Hr. v. Doernberg.

Mit Zustimmung der königlichen Regierung zu Cassel habe ich dem königlichen Forstschutzbeamten, Waldaufseher Scheurmann in Großensulder die ausschließliche Mitwirkung bei der Ausübung der Jagdpolizei in den an den Staatswald der königlichen Oberförsterei Großensulder angrenzenden Gemeindebezirken des Kreises Fulda übertragen.

Fulda, den 14. März 1914.

Der Landrat. Hr. v. Doernberg.

Bei der regen Bautätigkeit mache ich die Bewohner des hiesigen Kreises auf die Bestimmungen im § 24 des Bauunfallversicherungsgesetzes aufmerksam. Nach dieser Bestimmung müssen die Unternehmer von solchen Bau-

arbeiten, die auf eigene Rechnung und nicht gewerbsmäßig ausgeführt werden und zu deren Ausführung einzeln genommen mehr als 6 Arbeitstage tatsächlich verwendet worden sind, der Ortspolizeibehörde (Bürgermeister, Ortsvorsteher) längstens binnen 3 Tagen nach Ablauf eines jeden Monats eine Nachweisung einreichen, aus der in diesem Monate bei Ausführung der Bauarbeiten verwendeten Arbeitstage und die von den Versicherten dabei verdienten Löhne und Gehälter ersichtlich sind.

Unternehmer, die dieser Verpflichtung nicht rechtzeitig nachkommen, können in eine Ordnungsstrafe bis zu 300 Mark genommen werden.

Die vom Reichsversicherungsamt vorgeschriebenen Formulare zu jener Nachweisung werden in der Uth'schen Hofbuchdruckerei hier vorrätig gehalten werden.

Fulda, den 16. März 1914.

Der Landrat. Hr. v. Doernberg.

Ich habe beschlossen, vom 1. April ds. Js. ab die Entscheidung über die Anträge auf Erteilung der Lehrbefähigung als Gewerbeschullehrer nicht mehr selbst zu treffen, sondern sie dem Landesgewerbeamt zu übertragen. Demgemäß tritt in Abt. 1 der Ziffer III der Vorschriften vom 23. Januar 1907 über die Ausbildung von Gewerbeschullehrerinnen (S. M. Bl. S. 14/15) an Stelle der Worte: „Minister für Handel und Gewerbe“ das Wort: „Landesgewerbeamt“. Alle Anträge auf Erteilung der Lehrbefähigung sind mithin von dem erwähnten Zeitpunkt ab ebenso unmittelbar an das Landesgewerbeamt zu richten, wie dies bisher schon bei den Gesuchen um Ueberweisung zur Ableistung des Probejahres der Fall war. (Ziff. IX a. a. D.).

Berlin W 9, den 24. Februar 1914.

Der Minister für Handel und Gewerbe.

Dr. Sydow.

An die Herren Regierungs-Präsidenten.

Wird veröffentlicht.

Fulda, den 18. März 1914.

Der Landrat. Hr. v. Doernberg.

### Bekanntmachung.

Nach den Bestimmungen, die zwischen den am Berliner Abkommen vom 23./12. v. Js. beteiligten Organisationen der Ärzte und der Krankenkassen unter Zustimmung der königlichen Staatsregierung vereinbart worden sind, ist bei jedem Versicherungsamt ein

### Arztregister

zu führen, in das sich jeder Arzt aus dem Bezirke des Versicherungsamts, der Kassenpraxis betreiben will, eintragen lassen kann, einerlei ob er einer Organisation angehört oder nicht. Auch Ärzte aus dem Bezirke eines benachbarten Versicherungsamts können sich eintragen lassen.

Diejenigen Ärzte die im Bezirke des Versicherungsamts Fulda Kassenpraxis betreiben wollen, werden aufgefordert, innerhalb 8 Tagen bei mir den Antrag auf Eintragung in das Arztregister zu stellen. Die Eintragung ist davon abhängig, daß der Arzt, der sich eintragen lassen will, in Deutschland approbiert ist und sich im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte befindet. Die Anträge auf Eintragung sollen die Personalien, die Wohnung, die Art und den Umfang der bestehenden oder beabsichtigten Praxis enthalten; es ist ferner anzugeben, ob die Bewerbung für eine bestimmte Kasse oder einen bestimmten Bezirk oder nur für ein bestimmtes ärztliches Fach erfolgt. Spätere Änderungen sind schriftlich beim Versicherungsamt zum Arztregister anzumelden.

Diejenigen Ärzte welche bereits Kassenpraxis betreiben, werden von Amts wegen eingetragen. Die Ärzte, die neu zur Kassenpraxis zugelassen werden wollen, sind auf Antrag einzutragen.

Fulda, den 23. März 1914.

Königliches Versicherungsamt.

Hr. v. Doernberg.

Nach meinen Wahrnehmungen wird bei der Ueberweisung verzogener Steuerpflichtiger nicht mit der nötigen Beschleunigung verfahren. Dadurch erwächst einzelnen Amtsstellen nicht nur erhebliche, aber vermeidbare Mehrarbeit, sondern auch die Verzögerung der Steuer wird häufig gefährdet.

Die Herrn Gemeinde- und Ortsvorsteher des Kreises werden daher ersucht, sowohl die gegenseitigen Mitteilungen von dem geschiedenen Umzug und der Besteuerung der verzögerten Steuerpflichtigen, wie auch die Zugangstellung und Erhebung rückständiger Steuerbeträge ohne jede Verzögerung zu bewirken.

Die Zu- und Abgänge sind mir stets sofort unter Vorlage der Zu- und Abgangsbelege mit der Angabe des Tages des Zu- und Abzuges anzumelden.

Fulda, den 28. März 1914.

Der Vorsitzende

der Einkommensteuer-Berantlagungskommission.

Hr. v. Doernberg.

## Uebers Jahr!

Roman von Baronin G. v. Schlippenbach. (Schluß).

Nun steht er vor ihr, eine große Freude in den Augen, eine zitternde Sehnsucht im Herzen.

„Olga!“

Zum ersten Male ruft er den geliebten Namen. Er will sie in die Arme ziehen, aber sie wehrt es ihm.

„So weisen Sie mich zurück?“ sagte er traurig.

„Haben Sie es sich überlegt?“ fragt sie leise.

„Ich bin nicht mehr jung, habe Schmerzliches erfahren. Sie sind berechtigt, ein frisches, junges Mädchen zur Frau zu nehmen, die noch kein Leben voller Kämpfe hinter sich hat, — und ich —“

„Sie sind für mich das Weib, das ich liebe. Olga, wissen Sie es denn nicht, daß ich nie aufgehört habe, es zu tun? Als ich durch meines Onkels Vermächtnis in die Lage kam, um Sie zu freien, vernichtete Ihre Verlobungsanzeige meine Hoffnung. Dann sah ich Sie als Frau wieder an der Seite eines Mannes, der Ihrer unwert war, der —“

„Still, still — nicht daran rühren. Er ist tot“, bitet Olga.

Klingen hat ihre beiden Hände gefaßt. Es liegt etwas Besitzergreifendes in der Art, wie er sie an sich zieht, dann fährt er fort:

„Uebers Jahr! Sie wollten es so, ich habe mich gefügt, und geduldig gewartet — auf mein Glück. Olga, soll ich dies umsonst getan haben? Täuschte ich mich?“

Da legt sie die Arme um ihn, ihre Lippen ruhen auf den seinen, in bebendem Laut treffen ihre Worte sein Ohr:

„Waldemar, ich liebe dich!“

Die drei ersten Jahre ihrer Ehe blieben sie in Potsdam. Dort wurde ihr Sohnchen geboren, das den Namen Waldemar erhielt.

Olga blühte auf in fraulicher Schönheit, und seit sie wieder ein Kind besaß, glaubte sie oft, ein zu reiches Glück ihr eigen zu nennen.

Klingen wurde Rittmeister. Bald darauf trat er aus dem Dienst, und sie zogen nach Karminten.

„Wird es dir dort nicht zu einsam sein, Lieblich?“ fragte Waldemar seine Frau.

„Gewiß nicht“, entgegnete sie, „ich denke es mir gerade herrlich, dich nun ganz ungeteilt zu besitzen.“

Und wieder verging ein Jahr.

Ein kleines rosiges Mädchen lag in den Armen der glücklichen Mutter, deren Wunsch dadurch erfüllt war.

Olga ist eine echte, rechte Landfrau geworden, tätig im Hause, gütig gegen alle, der gute Engel in den Hütten der Armen. Sie hat in Karminten einen Kinderhort gegründet, Frau von Lindner steht an seiner Spitze. Olga mochte sich von der ihr lieb gewordenen, mütterlichen Freundin nicht mehr trennen.

Im waldumtrauften Forsthaus ist ebenfalls ein junges Glück heimisch geworden. Arnold von Lindner und Marie von Heerbach sind ein Paar.

Klingen gab dem wackeren, von ihm hochgeschätzten Manne die vorteilhafte Pacht eines großen Vorwerkes, das dicht an der Forstrei lag. So wurde es auch Arnold ermöglicht, sich eine Häuslichkeit zu gründen und die Jugendliebe heimzuführen.

Frau Marias munteres Wesen zieht wie Verdenkschlag durchs Haus. Sie hat mit fester Hand die Fäden der inneren Wirtschaft ergriffen und begleitet ihren Mann zur Jagd.

„Du bist eine echte Jägerfrau geworden“, meint Arnold oft.

Sie gibt ihm wieder einen kleinen Nasenstüber. „Wie sollte es auch anders sein, du lieber großer Junge.“

Frau von Lindner teilt ihre freie Zeit zwischen dem Herrenhause und der Forstrei. Dorthin zieht es sie in letzter Zeit oft, seit zwei helle Kinderaugen das Licht der Welt erblickten und Frau Marie einen prächtigen Bubens besaß.

Das kleine Grab Hänschens ist von weißen Rosen umgeben.

Oft gedenkt Olga in stillen Stunden ihres toten Lieblichen, aber die Gegenwart macht ihre Rechte geltend. Ihr Leben ist reich durch die Liebe ihres edlen Mannes, durch den Besitz lieblicher Kinder, die Schatten der Vergangenheit sind verblaßt durch das Glück, dessen Sonne so leuchtend über dem Dache des Herrenhauses in Karminten aufgegangen ist.

ngc. Ein Kaiserbildnis. Der Magistrat der alten Hansestadt Elbing beauftragte, wie die „R. G. S.“ meldet, den durch seine für den Staat, verschiedene Regimenter, Rathhäuser, Museen u. s. w. gemalten Kaiserbilder bekannten modernen Wiesbadener Kunstmalers Oskar Meyer-Elbing mit der Ausführung eines lebensgroßen Kaiserbildes für den neuerbauten Schourgerichtsaaal des königlichen Land- und Amtsgerichts. Der Künstler wird das Gemälde, mit Bezug auf die weltberühmte Schichtwerf, dem Wunsche des Magistrats gemäß, der dem Staat das Gemälde anlässlich der Einweihung des Erweiterungsbauwerks zum Geschenk macht, in der Galauniform eines Großadmirals ausführen. — Auch von Seiten des Kaisers selbst fanden die Kaiserbilder Meyer-Elbing's wiederholte Anerkennung. Der Künstler wurde erst kürzlich durch die Verleihung des preussischen Kronenordens ausgezeichnet.





Die diesjährige Generalversammlung des Zweigvereins vom Roten Kreuz und des Zweigvereins der Kaiser Wilhelm-Stiftung soll am

Donnerstag, den 2. April d. Js.,  
nachmittags 5 Uhr

im Landratsamt stattfinden.

Tagesordnung:

1. Vorstandswahl.
2. Mitteilung des Verwaltungsberichtes für 1913.
3. Abrechnung der Jahresrechnung für 1913.
4. Anträge von Mitgliedern.

Fulda, den 27. März 1914.  
Der Vorstand des Zweigvereins vom Roten Kreuz,  
Freiherr von Doernberg.

Mein Büro befindet sich vom 1. April an  
in Hanau  
Kanalplatz 5b gegenüber der Hauptpost  
Fernsprecher 234. 3007

**Dr. jur. Wichens**  
Rechtsanwalt.

### Bekanntmachung.

Aus der Konkursmasse werden  
am 3. April 1914, vormittags 9 Uhr  
auf der Ziegelei der Firma Stock & Kramer öffent-  
lich gegen Barzahlung versteigert:

1 Kassenschrank, sowie Büroeinrichtung,  
landwirtschaftliche Maschinen, Wagen,  
ein Partiewagen, Halbverdeck, Schlitten,  
4 Pferde mit komplettem Geschirr  
und Stalleinrichtung,  
ein großer Posten Werkzeuge,  
Wagenräder und verschiedene andere  
Gegenstände. 3031  
Der Konkursverwalter.



*In jedem Haus  
nimmt man jetzt  
Port Lüttke  
Dr. Lüttke's Pulmonen  
In allgemein beliebte Pflan-  
zen Lüttke-Moringen, dass  
sie ist iso zum schwächsten  
süßlich, aber viel billiger*

HEINRICH **LANZ** MANNHEIM  
Gegründet 1857 5200 Arbeiter und Besatz

GRÖSSTE UND BEDEUTENDSTE FABRIK DEUTSCHLANDS FÜR  
DRESCHMASCHINEN, STROHPRESSEN, LOKOMOBILEN  
Selbsteinleger, Spreublaser, Kurzstrohlaser und Ballonheber.



**Komplette Dreschanlagen  
für Dampf- oder Motorbetrieb**

Über 22000 große Dreschmaschinen im Betrieb verbürgen die Güte der aus mehr  
als 30jähr. Erfahrung im Dampfmaschinenbau hervorgegangenen Bauart.

**LANZ'SCHE ZUG-LOKOMOBILEN**

machen die teure und mit Risiko verbundene Pferdebespannung zum Transport der  
Dreschgaraturen usw. auch auf schlechtesten Wegen entbehrlich.

### Anträge

zur demnächstigen Aufnahme fränk-  
licher Kinder in die Kinderheil-  
anstalt Eoden auf Kosten der

**Richard-Müller-Stiftung**

sind in der Zeit vom 30. März  
bis 8. April d. Js. bei dem Unter-  
zeichneten zu stellen bezw. einzu-  
reichen. 3020

Nach dem 8. April werden An-  
träge nicht mehr angenommen und  
können solche erst wieder anfangs  
Juli gestellt werden.

Satzungsgemäß können nur  
fränkliche Kinder unbemittelter  
Eltern des Kreises Fulda Verück-  
sichtigung finden.

Fulda, den 28. März 1914.

D. J. Schöpf, Fulda  
Mhabanusstraße 25.

**4<sup>o</sup>** Landeskredithasse-  
Schuld-  
verschreibungen  
Verkaufskurs 97.50 %  
Landes-Reuterei Fulda

### Kartoffeln!!

Saat-, Speise- & Futter-  
Kartoffeln

zu haben bei 3018  
Geschwister Weinberg  
Kanalstraße 74 Telefon 231.

Wenig gebrauchte

### Klaviere

gut erhalten, billig  
zu verkaufen. 1371

**Aloys Maier, Fulda**  
Pianoforte-Magazin  
4 Rittergasse 4.

### Parkhotel Fulda

Sein möblierte Zimmer  
mit voller Pension  
billig zu vermieten. Elektrisches  
Licht, Zentralheizung. 589

### Gebrüder Müller

Telephon 345

Marktstrasse 8

empfehlen

**Kleiderstoffe** in weiss, schwarz & farbig

mit dazu passenden Besätzen und Kurzwaren-Artikeln  
Kränze Kerzentücher Bänder  
Handschuhe Stickereiröcke Leibwäsche

### Kommunion-Anzüge

in reicher Auswahl, guten Qualitäten, soliden Preisen.

### Konfirmanden-Geschenken

sehr geeignet!

### Hochaparte Briespapiere

Moderne Fassons und Farben!  
Große Formate! Letzte Neuheiten!

**J. L. Uth's Hofbuchdruckerei**

Fulda

### Ch. König, Fulda

Maschinenfabrik

empfiehlt sich zur Lieferung von  
**eisernen Wasserrädern**  
**Wassermotoren & Turbinen**  
**Dampfmaschinen**  
**Gas- und Benzin-Motoren**  
Zahnradern, Transmissionen  
**Müllereimaschinen**  
**und Schärferwerkzeugen**  
**Mahl- und**

**Schneidmühl-Einrichtungen**  
**Kreissägewellen, Gatter-  
und Kreissägeblätter.**

**Dichtungsmaterial,**  
**Schmierapparate.**  
Reparaturen aller Art  
sachgemäß bei billiger  
Berechnung.



**Dürkopp-Fahrräder allen voran!**  
**Kircher-Makorn.**

# Adler-Räder

anerkannt erstklassige Marke  
in Konstruktion, Material und  
Präzisionsarbeit unübertroffen.

ADLERWERKE vorm. HEINRICH KLEYER A. G.  
FRANKFURT AM MAIN. 3053

Vertreter: Hugo Kiehl, Fulda, Bahnhofstrasse 23.

## Frankfurter Pferde-Lotterie Ziehung: 8. April.

1 Los 1 Mark. 11 Lose zu 10 Mark.

In FULDA zu haben bei:

F. W. Ruppert, Josef Aha, Löherstrasse 7,  
W. Fritz, Hoflieferant, Fritz Vögler, Bahnhofstr. 13

## Pneumatiks

Vorteilhafteste Bezugsquelle für

**Decken** Mark 2.90

**Schläuche** Mark 1.90

**Gebirgsdecken** Mark 4.25

Komplette **Fahrräder** mit Freilauf und  
Rücktrittbremse von 39 Mark an.

**Kircher-Makorn.**

**Inserate** aller Art: Ankündigungen, Verkäufe, Gesuche, Vermittlungen, Verpachtungen usw. haben in diesem Blatte guten Erfolg.

## "Florian Beyer"

beste **15** Pfg. Cigarre.

Alleinverkauf

Cigarren-Haus "zum Dreieck"

**Josef Edelmuth**  
Telefon 473.



## Neuheiten

für **1914**

Ganz lange moderne

## Korsets

Marke

S C à la Sylphide

Marke

S L Prima Donna

**Bernh. Quink, Fulda**

Spezial-Korset geschäft.

**Technikum Hildburghausen**

Höhere u. mittl. Masch.-u. Elektrot.-Schule, Werkm.-Schule,  
Anerkannte Hoch- und Tiefbauschule.  
Staatskommissar. Programm frei.

Gasthaus zur Windmühle.

Guter bürgerlicher

## Mittagstisch

nach Wahl.  
Reichhaltige Abendkarte.  
ff. Biere. Zivile Preise.  
Kleines Gesellschafts-Zimmer.

Stiefmütterchen

Maßliebchen

Vergiftmeinnicht etc.

empfehlen per Stück 2 und 3 Pf.

**Frau Modest,**

3041 Gartenstraße 7.

Teufel's

## Mars-Gürtel

für Damen und Herren aus  
„Odysseus“-Gummitrikot-  
stoff von außerordentlich hoher  
elastischer Dehnbarkeit. Unüber-  
trefflich zur Erhaltung und Wie-  
dererlangung einer guten Figur.  
Bei Korpuslenz von ausgezeich-  
neter Wirkung.

Illustrierter Prospekt kostenlos.  
Vorrätig bei

**Oscar Zolkos Wwe.,**

Artikel zur  
Kranken- und Gesundheitspflege  
**FULDA**

Gemüsemarkt 12

Fernsprecher 307

Fabrikniederlage  
der weltberühmten „Teufel's  
Spezialitäten“.



**AUF RICHTIGER  
FAHRTE**

Sind Sie beim Suchen nach einem  
Schutzmittel gegen Husten, Heiser-  
keit, Katarrh, wenn Sie nach Wiber-  
labellen greifen? Erhältlich in  
allen Apotheken und Drogerien  
Preis der Originalpackung 1 Mk.



## Steckenpferd- Seife

Die beste Lilienmilch-Seife  
für zarte, weiße Haut und blen-  
dend schönen Teint Stück 50 Pfg.  
Ferner macht „Dada-Cream“  
rote und spröde Haut weich und  
samtweich. Tube 50 Pfg. bei

**Jos. Gies, C. Halbleib,  
Drogerie zum Krokodil,  
Hugo Kiehl, Alfred Kramer,  
Karl Englert, A. Popp,  
L. M. Schramm.**



Alle Artikel zur Krankenpflege  
chirurgische Gummwaren etc.

kaufen Sie sehr billig  
in der 132  
**Central-Drogerie**  
Inhaber **Carl Pauly**  
Fulda, Buttermarkt 3.

Nur wenige Tage!

Besonders billiges

Solange der Vorrat  
reicht!

# Extra-Angebot!

Ein grosser Posten  
**reinseidene Blusen- und  
Kleider-Seide**

in ca. 65 nur allerneuesten Farben, in einem modernen, weichen, fließenden Gewebe,  
eine Art Crêpe de chine,  
genannt „Charmeuse“ oder „Radiouse“, Meter nur **1.25** Mark

## Blusen-Seiden

in hochmodernen Chinés, Schotten und Streifen, vom einfachsten bis allervor-  
nehmsten Genre in unerreicht grosser Auswahl.

Obiges Sonder-Angebot ist in dem ersten Fenster in der Schmiedgasse ausgestellt und  
bitte ich um gütige Besichtigung desselben.

# Modehaus A. Froese, Fulda

Friedrichstrasse 12 und Schmiedgasse 3, 5 und 7.